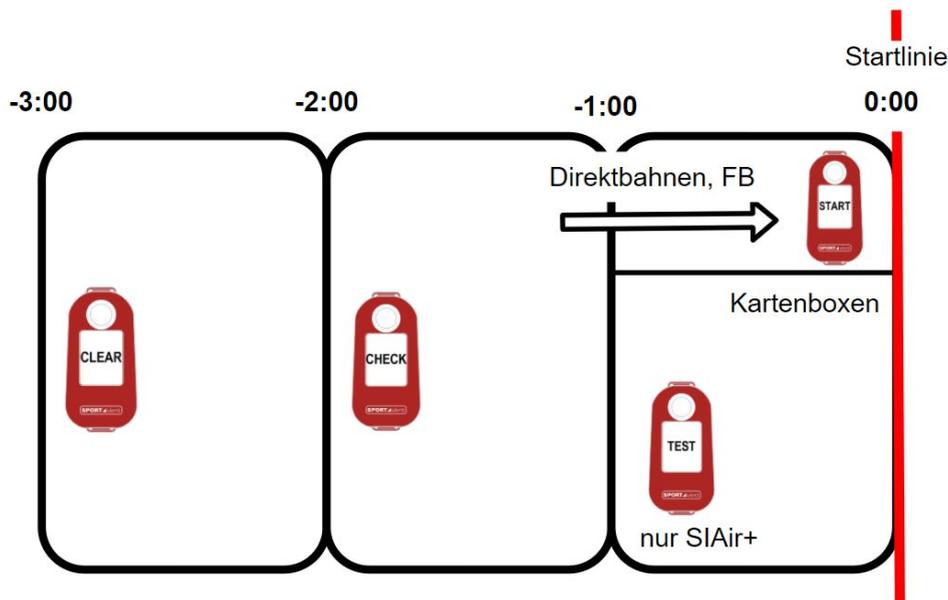


Technische Hinweise

Sächsische Meisterschaft - Mitteldistanz 26.5.2019

- Wettkampfkarte:** Dippoldiswalder Heide, Stand 04/17, Korrekturen Frühjahr 2019;
Format A4, Laserdruck auf Pretex-Papier;
Sondersymbole: grüner Kreis - markanter Baum; grünes Kreuz – Wurzelstock; schwarzes Kreuz - markantes Objekt, z.B. Sitzbänke, Schautafeln, zerfallene Hochstände
Maßstab: 1:10.000 (ab D/H60- und Fähnchenbahn 1:7500);
Äquidistanz 5 m
- Wald:** Vormittelgebirgswald mit dichtem Wegenetz; teilweise felsig; Farn- und Brombeerbewuchs sind noch moderat, trotzdem ist stellenweise mit Laufbehinderung zu rechnen.
Auch an unserem Wald sind die Frühjahrsstürme nicht spurlos vorübergegangen. Seit Wochen ist nunmehr der Forst aktiv und holt massenweise umgefallenes Holz heraus. Dadurch verändert sich der Wald quasi täglich, insbesondere teils imposante Wurzelstöcke werden wieder beseitigt und dafür neue Harvesterschneisen hinterlassen. Wir haben bis zum vergangenen Sonntag versucht, alles auf dem aktuellsten Stand zu halten und mindestens die wettkampfrelevanten Dinge korrekt zu kartieren.
- Anreise:** Bus - RVD Linie 360 von Dresden Hbf bis Karsdorf, 2,4 km Fußweg bis Waldstadion Oelsa
Auto - B170 Richtung Dippoldiswalde bis Karsdorf, durch den Ort und im Wald rechts Richtung Oelsa (Achtung: Verbindungsstraße Rundteil-Oelsa wegen Bauarbeiten gesperrt, nächsten Abzweig in Karsdorf nach rechts nutzen)
- Parkplatz:** kleiner Parkplatz am Waldstadion (GPS: 50.941543, 13.676477), weiterer Parkplatz an der Turnhalle Oelsa (GPS: 50.945096, 13.672317), Nutzungsgebühr 1,00 €, bei Einfahrt zu entrichten
- Wegstrecken:** Parkplatz -WKZ: 100 - 500 m (Ausschilderung)
WKZ – Start: 850 m (Markierung blaue Bänder)
Ziel – WKZ: 0 m
- WKZ:** Das Wettkampfbereich befindet sich im Waldstadion Oelsa. Die Umkleidekabinen können benutzt werden. Toiletten befinden sich auf dem Parkplatz direkt am Waldstadion und im Gebäude am Waldstadion.
- Vereinszelte:** Auf dem Fußballfeld dürfen KEINE Zelte aufgestellt werden (Drainage). Der übrige Platz ist begrenzt oder nur bedingt geeignet.
- Nullzeit:** 10:30 Uhr
- Startablauf:** Vorstart 3 Minuten, Hinweise SIAir+ beachten
Zu spät kommende Läufer melden sich beim Startpersonal - es wird entsprechender Durchgang bis zum Zeitstart ermöglicht



Beim Start ist durch den Läufer selbst auf das ordnungsgemäße Löschen und Check der SI Karte zu achten. Starter in den Direktbahnen und auf der Föhnchenbahn haben freie Startzeiten und beginnen ihren Wettkampf mit dem Lochen der Startstation. Die nächstmögliche Startzeit wird durch das Startpersonal freigegeben.

Pflichtstrecke Zeitstart-Orientierungsbeginn: 80 m, trassiert mit rot/weißem Absperrband, separater Postenschirm am O-Beginn

Startnummern: Für alle Starter werden Startnummern ausgegeben, welche beim Wettkampf auf der Brust zu tragen sind. Sicherheitsnadeln werden nicht bereitgestellt.

Zielschluss: 14:00 Uhr

Kontrollnachweis: SportIdent; SIAir+ ist aktiviert, der Einsatz SI Chips aller Generationen ist möglich, ohne SIAC (SIAir+ Chip) traditionelle "Lochung" an der SI Station erforderlich

Hinweise SIAir+: Bei der Nutzung von SIAir+ gibt es einige Dinge zu beachten: Aufgrund der aktiven Kommunikation der SIAC ist eine Batterie integriert - vor dem Lauf sollte jeder Läufer die Batteriestärke seines Chips überprüfen. Eine nicht ausreichende Kapazität kann zu Fehlstempeln führen. Am Org.-Büro befindet sich eine SI-Batterie-Test-Station, mit der die Batteriekapazität der SIAC überprüft werden kann. Bei zu geringer Kapazität oder Ausfall der SIAir+ Funktionalität kann auch mit SIAC traditionell im Loch der Station gelocht werden.

Da SIAC eine aktive Kommunikation mit den Stationen nutzt, sollte die SIAC nicht in der Nähe von Metallgegenständen wie GPS Uhren usw. getragen werden. Dies kann die Funkreichweite einschränken.

Am Start erfolgt nach dem Löschen die Aktivierung der SIAC mit der Check-Station. Nicht aktivierte SIAC können nur im konventionellen Modus benutzt werden.

Im letzte Startblock vor der Kartenausgabe kann die ordnungsgemäße Funktion der SIAC mit der SIAC-Test-Station überprüft werden. Dabei erfolgt keine Speicherung einer Lochung.

Beim Lauf erfolgt die Lochung durch passieren der SIAC im Abstand von maximal 50 cm von der SI-Station. Dieser Abstand kann aufgrund von Umwelteinflüssen schwanken. Beim Lochen erfolgt in der Standardeinstellung ein Blinken und Piepen der SIAC für 3 Sekunden. Erfolgt diese Rückmeldung der SIAC nicht, so ist höchstwahrscheinlich der Lochvorgang fehlgeschlagen. In diesem Fall muss traditionell mit SIAC im Loch der Station gelocht werden. Dabei erfolgt die Rückmeldung der Station als Piepen und Blinken der Station wie bei den älteren SI-Generationen.

Im Ziel erfolgt die Zeitnahme durch eine Ziellochung. Mit der SIAC erfolgt die Zeitnahme dabei wie beim Lochen eines Postens im Abstand von maximal 50 cm zur Station. Alle Läufer mit anderen SI-Karten müssen die Zielstation wie bisher lochen.

Hinweise für Athleten von SportIdent:

https://www.sportident.com/documents/information_technical/SI_system_AIRplus/sportident_airplus_information_for_athletes.pdf

Postenbeschreibung: hängen im WKZ klassenweise aus und **befinden sich zusätzlich auf der Laufkarte**

Für die Kategorien D/H10, Fähnchenbahn, DirKL und DirMS werden zusätzlich auch Postenbeschreibungen in Textform bereitgestellt.

Ablauf Ziel: 85 m Pflichtstrecke, Lochen auf der Ziellinie (siehe oben), Auslesen der SI-Card am Org.-Büro - 50 m vom Ziel entfernt

Ergebnisse: Im WKZ gibt es ein WLAN mit dem die Ergebnisse bereitgestellt werden, am Org.-Büro befindet sich eine Anzeige mit den aktuellen Ergebnissen.

Siegerehrung: 12:30 Uhr im Waldstadion (Medaillen und Urkunden für Platz 1-3)

Laufkarten: Die Laufkarten können nach dem Zieleinlauf behalten werden. Wir appellieren an eure Fairness!

Fähnchenmarkierung: Die Bahn F ist mit roten-weißen Bändern im Gelände markiert. Die ausgeflaggte Streckenlänge beträgt 2200m (35 Hm, 7 Po). Es besteht die Möglichkeit an geeigneter Stelle abzukürzen, idealerweise wäre die Bahn ca. 1500m (25 Hm) lang.

Gesperrte Bereiche: Das Wettkampfgebiet befindet sich vom Waldstadion aus südwestlich des Oelsabaches. Der Wald nördöstlich des Bachlaufes kann zum Warmlaufen genutzt werden, hier verläuft auch der Weg zum Start. Missachtungen der Sperrgebiete werden mit Disqualifikation geahndet.



<http://smm2019.de>

Start F-Bahn, Direktbahnen (DirKL, DirMS):

Startzeitvergabe erfolgt direkt am Vorstart. Wettkämpfer, welche Kinder auf der Fähnchenbahn oder Direktbahn begleiten möchten, dürfen dies erst NACH ihrem eigenen Lauf.

Kinder-OL:

Innerhalb des Waldstadion-Areals wird zwischen 10:30 und 13:30 Uhr ein Kinder-OL angeboten.